

en koon friisk ~ en kan friisk ~ en kon friisk ~ en kuon friisk

Der Newsletter des Nordfriisk Instituut zur friesischen Sprache, Geschichte und Kultur

Gudai, leew lidj,

in der 31. Ausgabe unseres Newsletters *en koon friisk* vom Juni 2009 geht es um einen Wettbewerb, bei dem das schönste nordfriesische Wort 2009 gefunden werden soll. Des Weiteren wird an den friesischen Schriftsteller Peter Jensen erinnert, und Sie erhalten das Vortragsprogramm zum 19. Nordfriesischen Sommer-Institut.

1. jest kop ~ iarst kop ~ iaars kop ~ iirst kop ~ jarst kop ~ eerst kop

sölr. *Uurter*; hal. *Würder*; fe.-öö. *wurden*; wirh. *uurde*; moor. *uurde*; ngoosh. *woorde*; halifr. *üürde*

Ab sofort ist wieder Kreativität gefragt! Die AG Sprache und Literatur des *Nordfriisk Instituut* ruft alle Nordfriesinnen und Nordfriesen sowie die Freunde der nordfriesischen Sprache dazu auf, Vorschläge für „*dåt smukst nordfriisk uurd*“ (das schönste nordfriesische Wort) 2009 zu machen. Schön – das kann natürlich vieles bedeuten. Vielleicht ist es für manche ein Wort, das lustig klingt, für andere eins, das schöne Gedanken oder Erinnerungen weckt. Möglicherweise gibt es auch ein Wort, das besonders der nordfriesischen Sprache eigen ist und sich nur schwer in andere Sprachen übersetzen lässt – eines, welches das Denken und Fühlen in besonderem Maße widerspiegelt. Die AG Sprache und Literatur freut sich über eine kurze Begründung zu jeder Einsendung, warum gerade dieses Wort gewählt wurde (ein Satz genügt).

Mitmachen lohnt sich in jedem Fall! Unter allen Teilnehmenden werden attraktive Preise verlost: Für die ersten drei Gewinner gibt es Gutscheine für Bücher aus dem Programm des *Nordfriisk Instituut* in Höhe von 150, 100 und 50 Euro. Der vierte bis neunte Preis ist je ein „*Interfriisk leksikon*“ von V. Tams Jörgensen.

Pro Person dürfen bis zu fünf Wörter eingesandt werden, jede Person nimmt aber nur einmal am Losverfahren teil. Wörter aus allen nordfriesischen Mundarten sind erwünscht. Eine Jury wird aus den Einsendungen das schönste nordfriesische Wort wählen.

Einsendeschluss ist der 31.8.2009.

Einsendungen bitte an das Nordfriisk Instituut, Süderstraße 30, D-25821 Bräist/Bredstedt, NF, info@nordfriiskinstituut.de, Fax: (04671) 1333

2. taust kop ~ naist kop ~ tweet kop ~ uur kop ~ tweerd kop ~ tweed kop

Ein Leben für das Wiedingharder Friesisch – vor 70 Jahren starb der Sprachforscher und Schriftsteller Dr. Peter Jensen

Als Dr. Peter Jensen am 28. Juni 1939 im Alter von 78 Jahren in Büsum während eines Kuraufenthaltes an einem Herzschlag starb, ging ein arbeitsreiches Leben zu Ende. Viele Jahre lang hat der am 21. Mai 1861 in Horsbüll geborene und später in Hamburg wohnhafte Lehrer und Schulrektor sich für seine Muttersprache eingesetzt. Er schrieb nicht nur etwa 40 längere Erzählungen auf Wiedingharder Friesisch, sondern promovierte auch, bereits 64-jährig, mit einer Abhandlung über *Die nordfriesische Sprache der Wiedingharde* (1925). 1927/28 erschien sein *Wörterbuch der nordfriesischen Sprache der Wiedingharde*, das einen sehr umfangreichen Wortschatz der Mundart, einschließlich Sprichwörtern und Redensarten enthielt. Sein

schriftstellerisches Werk war lange Zeit praktisch vergessen. Wegen des naturalistischen Schreibstils, der die Menschen in Nordfriesland schildert ohne zu beschönigen, galt es als obszön und schwer konsumierbar. Einige Friesen gingen sogar gerichtlich gegen ihn vor, weil sie meinten, sich in seinen Erzählungen wiederzuerkennen. Erst in den letzten Jahren wird sein Schaffen wieder mehr gewürdigt. Den Anfang machte seine Großnichte Adeline Petersen, ehemalige Sprachlektorin am *Nordfriisk Instituut*, die 2005 mit *Wanderiirnge* fünf seiner Geschichten neu herausgab.

Über das Leben und Wirken Dr. Peter Jensens hält Ingo Laabs am 9. September 2009 im Rahmen des Nordfriesischen Sommer-Instituts einen Vortrag.

3. trer kop ~ traad kop ~ treed kop ~ der kop ~ treerd kop

Am Mittwoch, den 1. Juli, beginnt das **19. Nordfriesische Sommer-Institut** seine Veranstaltungsreihe. Den Auftakt bildet ein Vortrag von Institutsdirektor Prof. Dr. Thomas Steensen mit Studierenden der Universität Flensburg über „100 Jahre Friesisch in der Schule“. Im Anschluss moderiert Thede Boysen, Vorsitzender des Vereins Nordfriesisches Institut, Beiträge aus dem Bildungsministerium sowie aus dem Universitäts- und Schulbereich. Für Ihre Terminplanung hier das komplette Programm:

19. Nordfriesisches Sommer-Institut Vortragsreihe im Nordfriisk Instituut 2008

Mittwoch, 1. Juli 2009, 19.30 Uhr

Prof. Dr. Thomas Steensen, Nordfriisk Instituut:

100 Jahre Friesisch in der Schule

Ein Jahrhundert im Zeitraffer

Mit Studierenden der Universität Flensburg und Beiträgen von Gabriela Christiansen (Bildungsministerium), Gerd Vahder (Fachbeauftragter), Birge Hilpert (Friesisch-Lehrerin). Moderation: Thede Boysen

Mittwoch, 15. Juli 2009, 19.30 Uhr

Dr. Gerd Eversberg, Theodor-Storm-Zentrum, Husum:

Im Land des Schimmelreiters

Eine nordfriesische Mentalitätsgeschichte

Mittwoch, 29. Juli 2009, 19.30 Uhr

Prof. Dr. Arno Bammé, Universität Klagenfurt:

Gehirn, Geist und Gesellschaft

Zum 50. Todestag des Hirnforschers Oskar Vogt aus Husum

Mittwoch, 12. August 2009, 19.30 Uhr

Dr. Ulrike Looft-Gaude, Freilichtmuseum Molfsee:

Italienische Terrazzo-Leger

in Schleswig-Holstein

mit besonderem Blick auf Nordfriesland

Gemeinsam mit der Interessengemeinschaft Baupflege

Mittwoch, 26. August 2009, 19.30 Uhr

Dipl.-Soz. Harry Kunz, Nordfriisk Instituut:

„Freuet euch, daß eure Namen im Himmel geschrieben sind“

Historische Stätten und Erinnerungsorte in Nordfriesland

Mittwoch, 9. September 2009, 19.30 Uhr

Ingo Laabs M. A., Nordfriisk Instituut:

„Füle kjarlse – muondääsie wüse“

Dr. Peter Jensen – ein unbequemer nordfriesischer
Schriftsteller

Abkürzungen:

sölr.	= Sölring (Sylterfriesisch)
fe.-öö.	= Fering-Öömrang (Föhr-Amrumer Friesisch)
hal.	= Halunder (Helgoländer Friesisch)
wirh.	= Wiringhiirder freesk (Wiedingharder Friesisch)
moor.	= Mooringer frasch (Mooringer Friesisch)
ngoosh.	= Noordergooshiirder fräisch (Nordergoesharder Friesisch)
halifr.	= Halifreesk (Halligfriesisch)

Redaktion dieser Ausgabe: Antje Arfsten, Ingo Laabs

Wer unseren Newsletter „en koon friisk“ nicht mehr erhalten möchte, kann ihn auf unserer Homepage <http://www.nordfriiskinstituut.de> unter „Newsletter-Abo“ abbestellen.